



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nordrhein-Westfalen-Programm 1975

Nordrhein-Westfalen / Landesregierung

Düsseldorf, 1970

2.2 Teil 4.: Bildung und Forschung

urn:nbn:de:hbz:466:1-8442

Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesausgaben im Programmzeitraum	
Vorklasse (4.111)	Nach Durchführung des Schulversuchs „Vorklasse“ wird die Landesregierung entscheiden, ob alle Kinder, die das 5. Lebensjahr vollendet haben, in Vorklassen der Grundschule von Sozialpädagogen und von Lehrern auf das schulische Lernen vorbereitet werden.	Der Schulversuch „Vorklasse“ wird mit 50 Klassen durchgeführt.	1,5 Mio DM
Grundschule (4.112)	Modernisierung des Grundschulunterrichts.	Einführung erprobter neuer Richtlinien und Lehrpläne zur Modernisierung des Grundschulunterrichts ab 1973; Bau von 2000 Mehrzweckräumen für den Fach- und Förderunterricht.	160 Mio DM
Schulkindergarten (4.113)	Differenzierte Hinführung aller Kinder zur Schulreife in Schulkindergärten oder Vorklassen.	Ein Netz von Schulkindergärten wird so ausgebaut, daß alle nicht schulreifen Kinder zur Schulreife geführt werden können; 320 Schulkindergärten werden 1970, 480 von 1971 bis 1975 errichtet.	52 Mio DM
Hauptstufe des Schulwesens (4.12)	Ausdehnung der Schulpflicht (Vollzeitschule) auf die Klasse 10; Möglichkeit des mittleren Abschlusses an der Hauptschule (Klasse 10); innere Differenzierung in allen Formen der Hauptstufe; Kooperation und Verflechtung aller Formen der Hauptstufe; Entwicklung entsprechender Lehr- und Lerninhalte.	Ausstattung der Hauptschule mit 1,4 Lehrern je Klasse; 10. Klasse als Angebot (Aufbauklasse der Hauptschule und 10. Klasse Fachoberschule) für etwa 20 Prozent eines Hauptschuljahrganges; Revision der Lehrpläne der Hauptstufe.	35 Mio DM (Bauausgaben)
Kollegstufe (4.13)	Einführung der Kollegstufe als selbständige in sich differenzierte Schulform; Entwicklung der Tages- und Abendkollegs insbesondere in den studienbezogenen Schwerpunkten mit entsprechender Anrechnung von Studienzeiten auf das Hochschulstudium.	Ausbau der Fachoberschule; Revision der Lehrpläne, Lerninhalte und der Lehr- und Lernformen aller Arten des Kollegs; 30 Schulversuche des integrierten Kollegs; modernere Gestaltung der Tages- und Abendkollegs.	137,5 Mio DM

Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesausgaben im Programmzeitraum
<p>Gesamtschule (4.14)</p> <p>Erprobung und – soweit das Ergebnis des Schulversuchs dies zuläßt – allgemeine Einführung der Gesamtschule; Integration des gesamten Schulwesens.</p>	<p>Durchführung von 30 Gesamtschulversuchen; Schulneubauten werden in der Regel nur gefördert, wenn eine Gesamtschulanlage oder wenigstens ein als Gesamtschule verwendbares Schulzentrum geplant oder wenn die Ausbaumöglichkeit zu einer Gesamtschulanlage gesichert ist.</p>	<p>75 Mio DM (Mehrbedarf)</p>
<p>Ganztagsschule (4.15)</p> <p>Allgemeine Einführung der Ganztagsschule in der Haupt- und Kollegstufe.</p>	<p>100 Schulen der Hauptstufe werden als Ganztagsschulen eingerichtet; ab 1972 Zulassung des auf fünf Tage verteilten Unterrichts an geeigneten Schulen.</p>	<p>75 Mio DM (Baumehrkosten)</p>
<p>Sonderschulen (4.16)</p> <p>Ausbau der Sonderschulen für Lernbehinderte zu doppelzügigen Schulen; Umwandlung aller Sonderschulen in Ganztagsschulen.</p>	<p>Einführung der Ganztagschule bei 30 Prozent der Sonderschulen; neue Richtlinien und Lehrpläne für die Sonderschulen ab 1973; Erarbeitung verbesserter Verfahren zur Ermittlung der Sonderschulbedürftigkeit; Zusammenfassung der Klassen 7 bis 10 zu mindestens doppelzügigen Systemen in verdichteten Gebieten.</p>	<p>40 Mio DM (Baukosten)</p>
<p>Berufliche Bildung (4.17)</p> <p>Allgemeine Einführung des Berufsgrundschuljahres mit Vollzeitunterricht.</p>	<p>Einrichtung von Angebotsklassen des Berufsgrundschuljahres für rund 10 Prozent des jeweiligen Jahrgangs (ohne die Besucher weiterführender Schulen).</p>	<p>110 Mio DM (Baukosten)</p>
<p>Berufliche Fachbildung (4.172)</p> <p>Differenzierte Neuordnung des Verhältnisses von Berufsschulunterricht und betrieblicher Ausbildung nach allgemeiner Einführung des Berufsgrundschuljahres; Verbesserung der beruflichen Fachbildung durch Einrichtung überbetrieblicher Ausbildungswerkstätten des Handwerks und der kleinen und mittleren Industriebetriebe.</p>	<p>Differenzierte Neuordnung der Anteile von Berufsschule und betrieblicher Ausbildung; Verhandlung des Landes mit den Spitzenorganisationen der Wirtschaft über die staatliche Förderung der Einrichtung überbetrieblicher Lehrwerkstätten.</p>	<p>20 Mio DM</p>

Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesausgaben im Programmzeitraum
Bildungsberatung (4.18)	Schulbegleitende Bildungsberatung im ganzen Land.	13 Mio DM (Personalkosten)
Programmgesteuerte Unterweisung (4.191)	Einsatz von Sprachlehranlagen und insbesondere von Lernprogrammen in grundsätzlich allen großen Schulen des Landes.	5 Mio DM
Bildungsfernsehen (4.192)	Umfassender Einsatz des Bildungsfernsehens in Schule, Hochschule, Fortbildungseinrichtungen und in der Erwachsenenfernberbildung.	26 Mio DM
Lehrerbildung (4.21)	Gliederung des Lehrerberufs nach Stufen; Stufenausbildung für alle Lehrer an Universitäten; regelmäßige Weiterbildung für Lehrer.	18,5 Mio DM
Hochschulzugang (4.51)	Abstimmung des Studienplatzangebotes mit den Studienwünschen aller zum Studium Befähigten und den Berufsvoraussetzungen.	5,8 Mio DM
	Neubestimmung der Hochschulreife; Entwicklung eines sachgerechten Zulassungsverfahrens für eine Übergangszeit; Einrichtung einer zentralen Informationsstelle; Erstellung des Generalplans der zu schaffenden Studienplätze im Hochschulbereich.	

2

Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesaussgaben im Programmzeitraum
Reform der Studiengänge (4.52)		
<p>Konzentration des Studiums.</p>	<p>Berufung von Kommissionen zur Erarbeitung von Modellstudiengängen; deren Erprobung in Hochschulversuchen; Einsetzung von Studiendekanen; Einführung des Studienjahres.</p>	<p>1,8 Mio DM</p>
Hochschuldidaktik (4.53)		
<p>Verbesserung von Aufbau und Methode der Lehre und des Studiums.</p>	<p>Bildung von hochschuldidaktischen Arbeitsgruppen und interdisziplinären Forschungsgruppen für Hochschuldidaktik an den Hochschulen des Landes; Ausbau der Arbeit in kleinen Gruppen.</p>	<p>50 Mio DM</p>
Studienberatung (4.54)		
<p>Orientierung im Studium und damit Verminderung von Fehlleitung und Fehlentscheidung im Studium.</p>	<p>Berufung hauptamtlicher Studienberater oder Einrichtung von Studienberatungsstellen.</p>	<p>12 Mio DM</p>
Aufbaustudium und Kontaktstudium (4.55)		
<p>Ergänzung der Hochschulausbildung durch Aufbau- und Kontaktstudiengänge entsprechend dem Fortschritt der Wissenschaften und dem Wandel der Berufsanforderungen.</p>	<p>Einrichtung von Aufbau- und Kontaktstudiengängen; Bereitstellung von Stipendien; Bereitstellung von Promotionsstipendien.</p>	<p>33 Mio DM</p>
Fernstudium (4.56)		
<p>Effektivere Gestaltung des Studiums besonders für Studienanfänger und im Kontaktstudium.</p>	<p>Gründung eines interuniversitären Zentrums für das Fernstudium und Einrichtung entsprechender Betreuungsstellen an den Hochschulen.</p>	<p>49,5 Mio DM</p>
Lehrkörper (4.57)		
<p>Funktionsgerechte Verteilung der Aufgaben der Mitglieder des Lehrkörpers.</p>	<p>Neugliederung des Lehrkörpers unter Einführung von Assistenzprofessoren; verbesserte Verfahren zu seiner Ergänzung; Zuordnung der Mitarbeiter sowie der Sachausstattung zu den Fachbereichen.</p>	<p>Keine</p>
Neue Hochschulen (4.61)		
<p>Ausreichendes Angebot an Studienplätzen, besonders in den Lehramtsfächern und in den Naturwissenschaften.</p>	<p>Aufbau von acht neuen Universitäten: Änderung des Statusgesetzes der Pädagogischen Hochschulen.</p>	<p>Keine (4.64)</p>

	Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesausgaben im Programmzeitraum
Fachhochschulen (4.62)	Fachhochschulen mit einem umfassenden Lehrangebot.	Errichtung von mindestens 13 Fachhochschulen.	Keine (4.64)
Gesamthochschulen (4.63)	Sicherung eines umfassenden Lehrangebotes im gesamten Hochschulbereich; rationelle Ausnutzung von Einrichtungen der Forschung und Lehre.	Kooperation der Universitäten, TH Aachen, neuen Universitäten, Sporthochschulen, Kunsthochschulen, Musikhochschulen und Fachhochschulen in Gesamthochschulen.	Keine (4.64)
Neue Studienplätze (4.64)	Erhöhung der Jahrgangszugänge der Hochschulzugänge auf über ein Fünftel bis 1980; ausreichende Studienplätze im Gesamthochschulbereich.	Schaffung von 42 000 neuen Studienplätzen im Hochschulbereich; schrittweise Deckung des Nachhol- und Sanierungsbedarfs; regionaler und fachlicher Ausgleich im Hochschulausbau; Errichtung von ausgelagerten Abteilungen der Hochschulen mit 2000 Studienplätzen insgesamt; Steigerung der laufenden Ausgaben für die Hochschulen jährlich im Durchschnitt um 18 Prozent.	8650 Mio DM
Studentenwohnheime (4.65)	Sicherung genügender Unterkunftsmöglichkeiten für die Studierenden.	Erstellung von 28 000 Wohnheimplätzen.	200 Mio DM
Hochschulplanung und Hochschulbauplanung (4.66)	Wissenschaftlich fundierte Hochschulplanung und Hochschulbauplanung.	Aufstellung von Rahmen-, Struktur- und Entwicklungs- sowie Schwerpunktplänen für den Hochschulbereich; Beteiligung des Hochschulplanungsbeirates an der Entwicklung von Studienreformmodellen für den Hochschulbereich; Aufbau eines einheitlichen Systems der Datenerhebung für alle Hochschulen des Landes und Bildung von Informations- und Planungsgruppen; Einrichtung von Schulungsmöglichkeiten für Wissenschaftsverwaltung; Aufbau einer Forschungseinrichtung für Hochschulplanung; Einrichtung eines zentral geführten Planungsbüros für Hochschulbauten.	12,5 Mio DM

2

Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesausgaben im Programmzeitraum
Erwachsenenbildung, Verbundsystem (4.71)		
<p>Integration der Erwachsenenbildung in das Gesamtbildungssystem.</p>	<p>Gesamtvorlesungsverzeichnisse zum Angebot an Erwachsenenbildung mindestens in Kreisen und kreisfreien Städten; regionaler Verbund der Träger; Koordinierung der Veranstaltungen; verbesserte Verbindungen zum Fernstudium; Vorbereitung der Stoff- und Niveauleglichung für qualifizierte Abschlüsse, jedoch vorab Ausbau der systematischen Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse.</p>	<p>35 Mio DM</p>
Zentren der Erwachsenenbildung (4.72)		
<p>Schaffung der baulichen Voraussetzungen für das System der Erwachsenenbildung.</p>	<p>Einbeziehung von Erwachsenenbildungsstätten in Schulzentren.</p>	<p>5 Mio DM</p>
Forschungsprogramm (4.81)		
<p>Stärkung des Forschungspotentials im Lande.</p>	<p>Periodisch fortgeschriebenes Landesforschungsprogramm.</p>	<p>Keine</p>
Forschungsorganisationen an den Hochschulen (4.82)		
<p>Erhöhung des Forschungspotentials des Landes.</p>	<p>Zusammenschluß isolierter Institute zu größeren Einheiten; sachgerechte Verteilung der Einnahmen an „Forschungsgebühren“.</p>	<p>Keine</p>
Friedensforschung (4.84)		
<p>Verbesserung der wissenschaftlichen Voraussetzungen zur Erhaltung des Friedens.</p>	<p>Gründung einer Einrichtung für Friedensforschung.</p>	<p>4,5 Mio DM</p>
Pädagogisch-didaktische Forschung (4.85)		
<p>Konzentrierte Erforschung moderner Lehr- und Lernverfahren zur Steigerung der Leistungsfähigkeit unseres Bildungswesens.</p>	<p>Errichtung eines Zentralinstituts zur Erforschung von Lehr- und Lernverfahren.</p>	<p>69 Mio DM</p>
Landes- und Stadtentwicklungsforschung (4.86)		
<p>Durch Landes- und Stadtentwicklungsforschung sollen Grundlagen und Entscheidungshilfen für die Landesplanung, Regionalplanung, Entwicklungsplanung und Bauleitplanung (einschließlich Finanzplanung) erarbeitet werden.</p>	<p>Errichtung eines Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung durch das Land.</p>	<p>7 Mio DM</p>

	Langfristige Ziele	Maßnahmen bis 1975	Landesausgaben im Programmzeitraum
<p>Biomedizinische Technik (4.87)</p> <p>Verbesserung der Krankenversorgung.</p>		<p>Gründung eines Instituts für Biomedizinische Technik.</p>	<p>5,5 Mio DM</p>
<p>Vorausschau in Naturwissenschaft und Technik (4.88)</p> <p>Verbesserung der anwendungsbezogenen Umsetzung naturwissenschaftlicher und technischer Forschung.</p>		<p>Gründung eines Instituts für Naturwissenschaft und Technik.</p>	<p>8 Mio DM</p>